

# Der Sport am Sonntage

## Ueberraschungen im ostfächsischen Fußball

**Dresdner Sportklub gegen Halensport 10:0 (5:0).** Ein Sieg des Meisters stand auf eigenem Platz nie in Frage. Richard Doorman zeigte sich sehr schußkräftig und erzielte allein 5 Tore.

**Spielvereinigung gegen Guts Muts 3:2 (2:1).** Auch in Hinblick an der Saalhäuser Straße mußten in ihrem zweiten Pflichtspiel die Witten wieder die Punkte abgeben. Fünf Minuten vor Halbzeit kam Guts Muts durch Seifert zum 1. Tor. In der zweiten Halbzeit zeigte sich Guts Muts stets überlegen, doch es fehlte an der nötigen Schußkraft des Sturm.

**Sportgesellschaft 1893 gegen Meißner 08 3:1 (0:1).** Im Jägerpark weichte bei 1893 Meißner 08. Die Meißner konnten sich trotz ihrer gezeigten Prachtleistung vom letzten Sonntag diesmal nicht behaupten und mußten der Sportgesellschaft einen verdienten 3:1-Sieg überlassen.

**Sportverein 06 gegen Brandenburg 1:1 (0:1).** Unentschieden trennten sich in Tolkewitz diese beiden Gegner. Während die erste Halbzeit ziemlich ausgeglichen verlief, machte sich in der zweiten Spielhälfte eine kleine Uebertreibung der Platzbesitzer bemerkbar, die sich jedoch in keinem Siegestor ausdrückte.

**Niesauer SV gegen Ring-Greiling 1:1 (0:0).** Ein ziemlich ausgeglichenes Spiel lieferten sich in Niesa der Ring-Greiling, Niesauer SV und Ring-Greiling. Der Ausgang des etwas harten Spieles ist vollkommen gerecht.

In den beiden Abteilungen der 1b-Klasse waren alle Mannschaften in Pflichtspielen tätig. In Meißner fanden sich in Guts Muts Meißner und Copin 07 zwei gleichwertige Gegner gegenüber. Das Spiel endete 2:2 (1:1). — Ebenfalls unentschieden mit 2:2 (1:0) trennten sich in Freiberg der dortige SG und Südwest, Dresden. — In einem verdienten 4:2 (0:1)-Sieg kamen in Pirna über den dortigen SG die Freiburger Sportfreunde. — Auch an der Leutewitzer Windmühle trennten sich die beiden Gegner, WZ. 03 und Favorit, unentschieden mit 1:1 (1:0) und teilten sich so in die Punkte. — Bei der Post-Sportvereinigung weichte der SG. 04 Freital und besiegte die Dresden mit 3:1 (1:0). — In Rabenau unterlag dem dortigen WZ. der SV. Rabenau mit 1:3 (0:1). — Sportklub Dresden brachte seinem Ramensvetter aus Niesa an der Helmholzstraße eine unwahrscheinlich hohe Niederlage von 13:0 (8:0) bei. — In Niesa unterlag der WZ. Reichsbahn auf eigenem Platz dem SV. Sachsen mit 0:6 (0:4). — Durch schlechte Torhüterleistungen wurde in Penzlin der SG. Penzlin mit 5:9 (2:5) durch den Streblener WZ. unerdient hoch geschlagen. — In Rabenberg konnte sich die aus der Liga abgetretene Dresden-Ha-FK gegen den dortigen SG. nicht durchsetzen und mußte durch eine 0:6 (0:3)-Niederlage die Punkte abgeben.

## Die Madrider Auswahlmannschaft in Leipzig 3:2 geschlagen

Am Sonntag weichte die spanische bzw. Madrider Mannschaft in Leipzig und trat gegen eine kombinierte Mannschaft WZ. Wader an. Der spanische Sturm war vor dem Tor zu unerschlossen. Das Spiel wurde gegen Schluss etwas hart, wobei der Spanier Engenio vom Felde verwiesen wurde. Der Leipziger Sieg war verdient.

## Punktspiele im ostfächsischen Handball

Sämtliche 10 Mannschaften der ostfächsischen 1a-Klasse waren am Sonntag in Punktspielen tätig. Alle fünf angelegten Spiele konnten trotz schlechten Wetters glatt durchgeführt werden. Der Vormittag brachte vier Begegnungen.

In Freital hatte am Windberge der Gau-Meister, SG. 04 Freital, die Elf von Rasensport zu Gast und schloß diese mit dem zweifachen Ergebnis von 14:2 (7:2). — Bei Brandenburg weichte am Schützenhof in Trausna die im Kommen begriffene Mannschaft des Polizei SV. und brachte den Brandenburgern eine 2:4-Niederlage bei. — Nach ihrem guten Siegesbeginn am vergangenen Sonntag durch den Sieg über Dresdenka war es der Spielvereinigung diesmal nicht möglich, auch über Guts Muts zu einem Ueberraschungssieg zu kommen. Die Elf von Guts Muts holte sich mit einem 6:2 (3:2) Erfolge an der Saalhäuser Straße verdient die Punkte. — Auf dem Postplatz im Ostschloß fanden sich die beiden Platzhirsche Dresden Sportklub und Post-Sportvereinigung gegenüber. Die Post-Sportklub vermochte den 7 Toren der DSK. nur 1 einziger Ehrentor entgegenzusetzen, nachdem die DSK. Elf bereits bis Halbzeit mit 6:0 in Führung gelassen hatte. — Das einzige Spiel des Nachmittags sah an der Parnsdorfer Straße Ring-Greiling und Dresden-Ha im Kampf um die Punkte. Auch in seinem zweiten Punktspiel mußte der Altmeister Dresden-Ha eine Niederlage hinnehmen. Der Ring-Greiling Ring-Greiling wurde mit 5:2 (2:1) Sieger.

## Leichtathletische Jugendwettkämpfe des Gau Ostfachsen

Trotz nicht besonders schönem Wetter herrschte am Sonntagvormittag auf der Dresdener Jugendkampfbahn ein fröhliches Treiben. Ostfächsischer Jugend hatte sich zusammengelunden, um in leichtathletischen Wettkämpfen ihr Können unter Beweis zu stellen. Neben den Mehrkämpfen der älteren Jahrgänge kamen auch Mehrkämpfe für die Fußball- und handballspielende Jugend sowie verschiedene Staffeln zum Austrag. In allen Wettbewerben wurden beachtliche Leistungen erzielt. Die

Veranstaltung fand ihren Abschluß mit der Siegereverenz, die das Vorstandsmitglied Rowidi vornahm.

## 1. Leichtathletik-Fest des Kreises Ostfachsen im Mitteldeutschen Hockeyverband

Zum ersten Male führte am Sonntagvormittag auf dem Sportplatz des Akademischen Sportvereins Dresden an der Godefroystraße der Kreis Ostfachsen im M. D. V. mit Genehmigung des M. D. V. ein leichtathletisches Sportfest durch, dessen sämtliche Disziplinen



Sensationelles Fußballmatch in Berlin

Am Sonnabend spielte der Madrider F. C. gegen die Berliner Tennis-Vorrußen auf dem Vertba-Platz am Gesundbrunnen vor 20.000 Zuschauern. Die spanische Fußball-Elf lieferte ein schönes Spiel und konnte dank seiner glänzenden Zusammenarbeit die Berliner mit 4:2 schlagen. Im Mittelpunkt des Interesses stand der spanische Fußballheros Ricardo Zamorra. — Unter Bild zeigt Zamorra muß einen hohen Ball passieren lassen.

## Berregnete Dresdner Pferderennen

Das sprichwörtliche Wetterglück scheint den Dresdner Rennverein verlassen zu haben. An beiden Tagen gab es Regenwetter. Der Besuch war am Sonnabend immer noch zufriedenstellend, während er am Sonntag recht gut war.

Am Sonnabend gab es bis auf die ersten beiden Rennen, wo nur 4 Pferde gesteuert wurden, recht starke Felder.

Im Flieger-Ausgleich, einem Rennen über 1600 m, kamen 15 Pferde an den Abflug. Diese lagen nach gutem Start bis in die Gerade schon geschlossen zusammen. Nach prächtigem Endkampf in dreier Front legte Marcianus unter Höllein vor Mazedonier, Alta und Elend.

An Zwischenspielen reich war das von 12 Pferden besetzte Reider Jagdrennen. Bereits am ersten Sprung ging Minneklang (Thiel) kopfüber. Das gleiche Schicksal ereilte bald Ledum. Am letzten Sprung behinderte der reiterlos mitlaufende Minneklang Radames, der über Minneklang hinwegfiel. Schwarzsamsel führte das ganze Rennen und gewann mit drei Längen vor Hidigelgel und Rebelhege. Minneklang brach sich das hintere Schenkelbein und mußte erschossen werden.

Im Preis vom Wolfenstein gab unsere Vorrede Taubneffel ihren Anhängern die nette Quote von 167:10 auf Sieg.

### Ergebnisse:

**Preis von Rabern.** 2000 Meter. Preise 3200 Mk. 1. Priester (Guguenin), 2. Sonnenglaube, 3. Präfect. Tot: 36:10, Platz 10, 10:10. Ferner: Viktoria.

**Preis von Behlen.** 1200 Meter. Preise 3200 Mk. 1. Maiehnacht (M. Schmidt), 2. Melitus, 3. Agraffe. Tot: 28:10, Platz 12, 12:10. Ferner: Boniburg.

**Reider Jagdrennen.** Ausgleich III. 8500 Meter. Preise 3200 Mk. 1. Schwarzsamsel (Refa), 2. Hidigelgel, 3. Rebelhege. Tot: 110:10, Platz 30, 59, 45:10. Ferner: Orgie, Fern, Fasch, Sain-arang, Eide, Rote Reife, Minneklang, Ledum und Radames verloren die Reiter.

**Preis von Wolfenstein.** 1100 Meter. Preise 3200 Mk. 1. Taubneffel (Saidil), 2. Aroma, 3. Ritterfrone. Tot: 167:10, Platz 32, 19, 20:10. Ferner: Felicitat, Martina, Chitago, Prunella.

**Flieger-Ausgleich.** Ausgleich II. Ehrenpreis und 4200 Mk. 1. Marzianus (Höllein), 2. Mazedonier, 3. Alta, 4. Elend. Tot: 108:10, Platz 28, 29, 27:10. Ferner: Garibaldi, Nachlavel, Randgloff, Vuorne, Rangrove, Pepita, Sergius, Teufel, Flos, Hoa, Lando.

**Dresdner Jagdrennen.** 4000 Meter. Ehrenpreis und 4000 Mk. 1. Verlea (Herr Dedme), 2. Libertus, 3. Staub. Tot: 53:10, Platz 12, 15, 15:10. Ferner: Le Revent, Gawan, Richtlinie, Dorado II.

**Tollwiger Ausgleich.** Ausgleich III. 2000 Meter. Preise 3200 Mk. 1. Tot's Rennen (Höllein), 2. Himmelsgeist (Großkopf) und Wien (Murphy), 3. Pappi Girl. Tot: für Wien: 22:10, für Himmelsgeist: 17:10, Platz 15, 14, 20:10. Ferner: Open Space, Goldenes Tor, Con amore jun., Baron Peres, Barbar, Fritzelang, Spinelly, Jfihar.

**Eventualquoten:**  
Präfect 53, Sonnenglaube 14, Viktoria 230, — Agraffe 58, Boniburg 100, Melitus 17, — Orgie 456, Fern 492, Fasch 38, Minneklang 79, Radames 649, Sain-arang 64, Ledum 87, Hidigelgel 212, Eide 255, Rote Reife 46, Rebelhege 131, — Felicitat 30, Aroma 56, Martina 178, Chitago 50, Prunella 58, Ritterfrone 45, — Elend 114,

offen für die ostfächsischen Hockeyspieler und Spielerinnen waren. Trotz schlechtem Wetter konnten alle Wettbewerbe glatt ausgetragen werden.

**Ergebnisse:**  
Rugby: 1. Deegard, WZ, 10,14 m. — 1500 m. Herren: 1. Dr. Tarnogrod, WZ, 4:19,2 Min. — 100 m. Herren: 1. Gatsch, WZ, 11,4. — 400 m. Herren: 1. Schrammer, SFC, 08 54,0. — Weitsprung für Herren: 1. Sella, DSK, 6,18 m. — 100 m. für Alte Herren: 1. Gatsch, WZ, 12,2. — 100 m. für Damen: 1. Fr. Treitschke, WZ, 14,4. — Schlagballweitwerfen für Damen: 1. Frau Gatsch, WZ, 59,08 m. — Hochsprung für Damen: 1. Frau Gatsch, WZ, 1,47 m. — 4x100-m-Staffel für Herren: 1. Niesauer Sportverein 49,0 Sek. — 4x100-m-Staffel für Damen: 1. WZ, 1. Mannschaft 57,1 Sek. — 11x1-Runde-Stafel für Herren: 1. WZ, 8:31,4 Min.

## Große Sächsishe Langstrecken-Faltbootregatta

Der Verein Kanusport Dresden führte am Sonntagvormittag auf der Elbe die 11. Große Sächsishe Langstrecken-Faltbootregatta durch, die ihren Start in Pirna bzw. in Pillnitz hatte und deren Ziel sich in Dresden-Blasewitz befand. Der Regatta war ein günstiger Wasserstand beschieden, so daß trotz nebligem, regnerischen Wetters ganz ausgezeichnete Zeiten herausgeholt wurden. Die Ergebnisse: Faltbootzwei für Damen und Herren (Senioren): 1. Ammendorfer Kanuclub 17:37 Min. — Anfänger: 1. Verein Kanusport Dresden 18:00 Min. — Faltbootzwei für Jugendliche: 1. Verein Kanusport Dresden 17:57 im Klein-gang. — Faltbootzwei für Jugendliche: 1. R. Tittelbach, Ammendorfer Kanuclub, 18:37,1 Min. — Faltbootzwei für Senioren (Start Pirna): 1. Pirnaer Kanuclub 48:16,5 Min. — Faltbootzwei für Junioren: 1. Ammendorfer Kanuclub 50:16,0. — Faltbootzwei für Anfänger: 1. Ammendorfer R. C. 50:42. — Faltbootzwei für Senioren: 1. Ammendorfer R. C. 51:29. — Faltbootzwei für Junioren: 1. R. R. Dresden 58:01. — Faltbootzwei für Anfänger: 1. Ammendorfer R. C. 58:20. — Faltbootzwei für Altersfahrer: 1. R. R. Dresden 54:52 Min.

## Ein Todesopfer des Schleizer Dreieckrennens

Der Rennfahrer Willi Schott aus Chemnitz, der, wie gemeldet, beim Schleizer Dreieckrennen vom 23. August schwer verletzt wurde, ist im Krankenhaus gestorben. Schott war beim offiziellen Training gegen einen Telegraphenmast gefahren und hatte beide Oberarmen gebrochen.

## Radfahren

### Schill-Rüger (Albatros) Sieger

Seine diesjährige Straßentournee beschloß der Bezirk Dresden im Sächsischen Radfahrer- und am Sonntag mit einem Mannschaftsabschlussfahren auf der bekannten Moritzburger Dreieckstrecke. Leider hatten die Fahrer sehr unter der Ungunst des schlechten Wetters zu leiden. Das Rennen für Altersfahrer wurde deswegen nicht ausgetragen.

### Ergebnisse:

**Letzter Lauf zur Meisterschaft der Jugend des Kreises II (28 km):** 1. Richter-Saxonia Dresden 50:44,2 Min.; 2. Scheibe-Saxonia 52:15; 3. Gräfe-Albatros 53:00; 4. Siebert-Saxonia 53:20; 5. Puppis-SDS. 56:01. — **Gesamtergebnis der Jugend-Meisterschaft des Kreises II des SDV:** Jugendkreismeister: Scheibe-Saxonia Gesamtzeit 1:37:27 Std.; 2. Gräfe-Albatros 1:39:13; 3. Siebert-Saxonia 1:39:15; 4. Puppis-SDS. 1:45:07. — **Gaunfahren, Zweier-Mitfahren über 56 km:** 1. Schill-Rüger-Albatros 1:37:27 Std.; 2. Starke/W. Schönberr-AB. Trausna 1:37:55; 3. Höber/Schubert-Albatros 1:41:46,4; 4. G. Müller/W. Schönberr-AB. Trausna 1:46:52,0.

## Weltmeister wurde der Däne Falk Hansen

In den Kämpfen der Berufsflieger, mit denen in Kopenhagen vor rund 15.000 Zuschauern die Rad-Weltmeisterschaften 1931 zu Ende geführt wurden. In den Viertel-Finalkämpfen schied zunächst Engel, der Dösländer Vöckel, der Franzose Gerardin und der Schweizer Kaufmann aus. Im Halb-Finale schied Richard den Belgier Zoberens, während Falk Hansen den Franzosen Faureux ausschaltete. Die Entscheidung zwischen Falk Hansen und Richard, dem bisherigen Weltmeister, mußte in drei Läufen ausgetragen werden, da der Däne den ersten, der Franzose den zweiten Lauf gewonnen hatte. Im entscheidenden dritten Lauf ging zwar Richard entschieden jedoch, das Falk Hansen gewonnen hätte, ein Urteil, das aberall Kopfstöße und Aufregung erregte. Falk Hansen erhielt deshalb bei der Gesamtrunde nur wenig Beifall.



In acht Tagen zweimal 1. Sieger

Der Freitaler Erich Seifert konnte sich den ersten Platz bei dem Reichs- und Ostfächsischen-Frische-Gedächtnisrennen besorgen. Am vorigen Sonntag wurde er schon erster Sieger beim Moritzburger Straßendreieckrennen.